

Wissenschaftlerinnen im Exzellenzcluster UniCat

PROF. DR. VERA MEYER



Wissenschaftliche Schwerpunkte

Die Welt der Pilze ist winzig klein, denn sie sind Mikroorganismen, als auch riesig groß. Die größten kann man nur aus dem Flugzeug heraus sehen. Manche nutzt man in der Biotechnologie, um Lebensmittel und Medikamente, Enzyme und Bio-kraftstoffe herzustellen. Manche bekämpft man, da sie Mensch und Umwelt attackieren und schwere Krankheiten verursachen. Wir versuchen diese unterschiedlichen Aktivitäten von Pilzen auf genetischer Ebene zu verstehen und beschäftigen uns mit dem Schwarzkopfschimmel *Aspergillus niger*, denn er ist beides – Freund und Feind des Menschen.

Motivation

Ich wollte schon immer verstehen, „was die Welt im Innersten zusammenhält“. Daher kam für mich nur das Studium der makroskopischen Welt (Astrophysik) oder der mikroskopischen Welt (Biotechnologie) in Frage. Da ich jedoch auch im Ausland studieren wollte, fiel die Wahl auf Biotechnologie, denn dieses Studium gab es in Bulgarien, meinem Studienwunschland. Meine Eltern haben mich immer darin ermutigt, meine Wünsche zu verwirklichen und damit mich. Auch wenn es Abschied bedeutete. Mein Studium habe ich dann an der TU Berlin abgeschlossen und in der Genetik-Vorlesung fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Ich möchte auch eine so gute Dozentin werden, wie unsere, die uns in die Geheimnisse der Molekularbiologie einführte. So war mir von einem Moment auf den anderen klar: Ich möchte promovieren und Hochschullehrerin werden, denn dieser Beruf gibt mir die Möglichkeit zu forschen UND mit jungen neugierigen Menschen zusammenzuarbeiten. Ich habe mir nie wirklich Sorgen gemacht, ob das nicht zu schaffen sei, ich habe einfach vertraut, dass die Dinge sich fügen werden und gerne und viel studiert und gearbeitet.

Beruflicher Werdegang

- 07/89** Abitur
- 09/89** Studium der Biotechnologie an der Universität Sofia und Technische Universität Berlin
- 11/96** Diplom im Fach Biotechnologie (Titel: „Isolation und Charakterisierung des für das Antifungal-Protein aus *Aspergillus giganteus* 0901 kodierenden Gens“)
- 12/96 - 10/01** Doktorarbeit, TU Berlin, Fachgebiet Mikrobiologie und Genetik (Titel : „Transcriptional regulation of the *afp* gene encoding the antifungal protein of *Aspergillus giganteus*“)
- 11/02 - 04/08** Wissenschaftliche Assistentin und Laborleiterin am Fachgebiet Mikrobiologie und Genetik, TU Berlin
- 07/03 - 10/03** Gastwissenschaftlerin am Imperial College of Science, Technology and Medicine, Department Infectious Diseases and Microbiology, London, Großbritannien
- 05/05 - 05/06** Gastwissenschaftlerin an der Leiden University, Department Fungal Genetics and Metabolomics, Leiden, Niederlande
- 2008** Habilitation im Fach Mikrobiologie und Genetik an der TU Berlin (Titel: „Biotechnology and molecular biology of filamentous fungi – progress, obstacles and future trends“)
- 05/08 - 02/11** Assistenzprofessorin an der Leiden University, Department Molecular Microbiology and Biotechnology, Leiden, Niederlande
- seit 2011** W3 Professorin für Angewandte und Molekulare Mikrobiologie an der TU Berlin